

3.11.2025

## Socken-Aktion des Hospizes wärmt Herzen und Füße

**NEUSTRELITZ (cb).** Mit einer ganz besonderen Aktion machte dieser Tage das DRK Hospiz Luisendomizil auf sich aufmerksam. Für einen guten Zweck waren wärmende Socken in der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz zu haben. Die Kunden des Hauses nutzten die Gelegenheit und wärmten im Gegenzug mit einer Spende für das Hospiz nicht nur die eigenen Füße, sondern auch die Herzen.

Die Sparkasse gehörte zusammen mit der Fitness-Lounge, dem Vita-Center, der Semmelweis-Apotheke und der Apotheke am Markt zu den fünf Standorten, an denen das Hospiz mit der Aktion „Hospiz macht keine kalten Füße“ präsent war. In der Sparkasse und im Hospiz kamen so insgesamt 750 Euro zusammen. Die Sparkasse gab noch einmal 250 Euro dazu. Damit flossen insgesamt 1.000 Euro an das Luisendomizil.

„Jede noch so kleine Unterstützung hilft, dass dieses lebenswichtige Angebot weiter aufrechterhalten werden kann. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass das Hospiz auch künftig Menschen in ihrer schwersten Zeit beistehen kann“ sagt Susanne Schön, die Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz.

Auch Heike Wasmund, die Leiterin des Luisendomizils, sieht das so und ergänzt: „Wir sind dankbar für alle Geld- und Sachspenden und freuen uns über das freiwillige Engagement der vielen fleißigen Socken-Strickerinnen.“ Das Hospiz betreut jährlich durchschnittlich 130 Patientinnen und Patienten. In zehn Gästezimmern können Menschen mit unheilbaren, fortgeschrittenen Erkrankungen leben und medizinisch versorgt werden. Obwohl die Hospizpflege kostenfrei ist und 95 % der anfallenden Kosten von den Kranken- und Pflegekassen getragen werden, muss der Träger selbst 5 % der Ausgaben – bis zu 70.000 Euro pro Jahr – als Eigenleistung aufbringen.

Interessierte, die selbst Socken für den guten Zweck stricken möchten, können das Hospiz telefonisch unter 03981 – 34 90 42 29 kontaktieren oder auch eine Spende auf das Spendenkonto des DRK bei der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz überweisen. Die IBAN lautet DE30 1505 1732 0030 0033 48, Verwendungszweck:

stationäres Hospiz Neustrelitz.



**1 Foto:** Jede Spende für die Hospiz-Aktion kommt schwerstkranken Menschen zugute. Auf dem Foto: Susanne Schön, Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz (Mitte), Heike Wasmund, Hospizleiterin (rechts) und Yvonne Bendrich, Sozialpädagogin im Hospiz. (Foto: Carola Biermann)